

16. März 2020

Ratschläge für Unternehmer zur Meisterung der „Corona-Krise“

Vorbildfunktion

- Bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie Unsicherheit – Ihre Mitarbeiter orientieren sich an Ihnen.
- Nehmen Sie die Corona-Krise als Change-Projekt und agieren Sie schrittweise, um die Krise zu bewältigen – „Das Projekt Krise kann nicht bis zum Ende durchgeplant werden“.
- Erstellen Sie einen Krisenplan – auch für zukünftige Krisen.
- Kennen Sie die Rechtslage – für aktuelle Informationen zur aktuellen Lage in Ihrer Region empfehlen wir die kostenfreie NINA App – Die Warn-App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz.

Empfehlung für den Umgang im Büro

- Unterlassen Sie das Händeschütteln zur Begrüßung.
 - Stellen Sie Desinfektionsmittel am Eingang und in den Toiletten auf.
 - Halten Sie Meetings in Form von Video- oder Telefonkonferenzen ab.
 - Stellen Sie, soweit möglich, auf Home-Office um.
- Nehmen Sie den Gesundheitsschutz Ihrer Mitarbeiter ernst.
- Binden Sie den Betriebsrat und andere Mitarbeitervertretungen bei Anordnungen, die das Verhalten der Beschäftigten betreffen, mit ein.

Klare und offene Kommunikation

- Schaffen Sie Klarheit und Orientierung durch Fokussierung auf das Wesentliche.
- Nutzen Sie zur Kommunikation bereits etablierte Kommunikationswege und Meetings.
- Sprechen Sie aus einem Mund – stimmen Sie hierfür interne und externe Kommunikation aufeinander ab.
- Suchen Sie das Gespräch mit Ihren Mitarbeitern, bleiben Sie mit Ihnen in Kontakt und besprechen Sie mit Ihnen das weitere Vorgehen – insbesondere bei einem Quarantänefall.
- Sie müssen nicht allwissend sein, verweisen Sie im Zweifel auf staatliche Informationsquellen.

Aufstellen eines Krisenplans

- Stellen Sie einen Krisenplan für den Fall einer Infizierung in Ihrem Betrieb auf.
- Stellen Sie hierfür sicher, dass die Kernfunktionen im Unternehmen weiterlaufen, selbst wenn Mitarbeiter in Quarantäne sind.
- Legen Sie Verantwortlichkeiten für wichtige betriebliche Abläufe fest.
- Richten Sie ggf. einen Krisenstab und Meldekett ein.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei vorgenannten Ausführungen lediglich um ein kleines „Einmaleins“ für die Führungsebene im Umgang mit dem Corona-Virus handelt, das eine individuelle Beratung nicht ersetzen kann.

Sollten Sie in dieser Beziehung Fragen haben, wenden Sie sich gerne unter der Rufnummer 0821 – 50 30 10 oder der E-Mail-Adresse info@ott-partner.de an unsere Rechtsanwälte.